> Land > Hochheide für alle – wie geht das?

## Hochheide für alle - wie geht das?

Studierende laden zu einem interaktiven Naturspaziergang durch die Hochheide bei Niedersfeld ein.



U 20. Juni 2025 | 2 Minuten Lesezeit



Quelle: Archiv Biologische Station HSK

## Studierende laden zu einem interaktiven Naturspaziergang durch die Hochheide bei Niedersfeld ein.

Wie lässt sich die Natur erleben, ohne ihr zu schaden? Dieser Frage widmen sich Studierende der Hochschule der Medien Stuttgart im Rahmen des Projekts "Wir im Wald". Am 24. Juni 2025 laden sie um 15 Uhr zu einem interaktiven Naturspaziergang durch die Niedersfelder Hochheide bei Winterberg ein. Die Hochheide liegt auf etwa 800 Metern und ist mit rund 60 Hektar eine der größten Bergheiden in Deutschland.

Solche Naturflächen im Sauerland sind nicht nur beliebte Erholungsorte, sondern auch wertvolle Lebensräume für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Gleichzeitig spielt der Tourismus in der Region eine große Rolle.

Die Hochheidehütte etwa wurde gezielt am Rothaarsteig geplant, um Wandernden eine Einkehrmöglichkeit zu bieten und so die Aufenthaltsqualität zu steigern. "Was wäre ein Wandererlebnis ohne Einkehr?", fragt Susanne Kleinsorge von der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH. Gleichzeitig wird versucht, die Besucherinnen und Besucher um die sensiblen und geschützten Bereiche der Bergheiden zu lenken. Benedikt Wrede vom Naturpark Diemelsee betont: "Eine naturschutzfachlich hochwertige Kulturlandschaft erfordert viel Aufwand und eine spezielle Bewirtschaftung, um sie zu erhalten und weiterzuentwickeln. Sie bildet das Fundament für den nachhaltigen Tourismus und die Naherholung in der Region."

Wie lassen sich also Naturschutz und Tourismus in Einklang bringen? Antworten suchen die Studierenden im Dialog mit Bürger\*innen und Fachleuten aus Naturschutz, Tourismus und Forstwirtschaft. Von 15:00 bis etwa

17:00 Uhr erläutern Tourismusfachfrau Susanne Kleinsorge, Naturschützer Benedikt Wrede, Frank Rosenkranz vom Regionalforstamt Oberes Sauerland und Revierförster Dirk Hampel an mehreren interaktiven Stationen entlang des Goldenen Pfades ihre Perspektiven. Auch das Publikum ist gefragt und kann eigene Fragen und Gedanken einbringen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, kostenlos am Spaziergang teilzunehmen. **Treffpunkt** ist der Parkplatz der Hochheide-Hütte in 59955 Winterberg oder online per **Livestream** auf dem Instagram-Kanal **@wirim\_wald**. Wir bitten um Anmeldung: wirimwald@hdm-stuttgart.de

## Über das Projekt "Wir im Wald"

Das Projekt "Wir im Wald" wird von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR), der Hochschule der Medien (HdM) und der Bodensee-Stiftung durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Waldnutzenden zu verbessern. Informationen auf der Website des Projekts: www.wir-im-wald.de. Die Studierenden der HdM veröffentlichen ihre Beiträge auf einer eigenen Website: www.wir-im-wald-magazin.de

Beitrag von: WOLL Online-Redaktion